

GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 25

Sonnabend, den 6. Juni 2015

Nummer 11

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte

Im Mai traten zahlreiche Jugendliche aus unserer Stadt mit der Konfirmation/Jugendweihe symbolisch ins Erwachsenenleben über - herzlichen Glückwunsch!



Bildquellen :
Bild 1-3 Jugendweihe:
Foto-Hanisch Roßwein
Bild 4 Konfirmanden:
Ilka Stollberg
Bild 5 Konfirmanden:
Pfarrer Mögel

Anzeige

OH LÀ LÀ ...

FINANZIERUNG*
INKL. 5 JAHRE GARANTIE
0 € ANZAHLUNG
99 € MON. RATE

RENAULT CLIO DYNAMIQUE
1.2 16V 75 Tageszulassung

- Klimaanlage - Tachofeuchtschutz - Radio mit USB
- Bordcomputer - Berganfahrhilfe - Bluetooth
- Designräder 16" - Überführung

10.999 EUR

Autohaus BERNHARDT Hainichen
Nützenberg Str. 16
04881 Hainichen
Tel. 031720713013
auto-bernhardt.de

* Monatliche Ratezahlung über 72 Monate bei 0% Zinssatz (Kfz-Kreditvertrag Nr. 12/15/15) inkl. 5 Jahre 100.000 km Garantie (1.000 km/Jahr) ab 1.000 km/Jahr. Gültigkeit bis 31.12.2019. Finanzierung durch Renault Leasing. Weitere Informationen unter www.renault-leasing.de

Impressum:

HERAUSGEBER: Bürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger

GESAMTHERSTELLUNG: VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF UND HERSTELLUNG RIEDEL – Verlag & Druck KG, H.-Heine-Str. 13 a, 09247 Röhrsdorf, Tel. 03722 505090, info@riedel-verlag.de, ; verantwortlich: Reinhard Riedel. ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 1/2013.

ERSCHEINUNGSWEISE: 14-tägig, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

AUS DEM STADTGESCHEHEN



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

traditionell ist alljährlich von Anfang Juni bis Mitte Juli in unserer Stadt und den Ortsteilen das meiste los. So auch wieder in diesem Jahr. Am Wochenende der Veröffentlichung dieser Ausgabe des Boten ist aber ein anderes Ereignis besonders wichtig, nämlich die Wahl zum neuen Landrat Mittelsachsens.

Bitte machen Sie am 7.6.2015 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch

Nachdem der bisherige Landrat Volker Uhlig in wenigen Wochen in den wohlverdienten Ruhestand geht, wird in Mittelsachsen, wie in allen Landkreisen des Freistaats Sachsen, am ersten Sonntag im Juni ein neuer Landrat gewählt. Mit Matthias Damm (CDU) und Marika Tändler-Walenta (Die Linke) ist die Kandidatenauswahl für den neuen Kreischef überschaubar. Da in Hainichen - im Gegensatz zu zahlreichen anderen Kommunen Mittelsachsens - nicht gleichzeitig Bürgermeisterwahl ist, befürchte ich am 7. Juni. eine rekordverdächtig niedrige Wahlbeteiligung. Gerade deshalb möchte ich heute an Sie appellieren: **Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und nehmen Sie sich am 7.6. die (überschaubar geringe) Zeit, bei der Landratswahl mitzumachen.** Die Wahrnehmung unserer Stadt in unserem großen Landkreis beim neuen Landrat /bei der neuen Landrätin sowie im Kreistag hängt auch von der Wahlbeteiligung am 7.6. ab. Gerade im 70. Jahr nach Ende des 2. Weltkriegs und im 25. Jahr der Wiedervereinigung unseres Vaterlandes ist ein solches Bekenntnis zur Demokratie ganz besonders wichtig. Es wäre traurig, wenn Hainichen am 7.6. in Mittelsachsen eine der niedrigsten Wahlbeteiligungen überhaupt hätte. Ich würde mich sehr freuen, wenn diese Befürchtungen nicht einträten.

Fehler bei der ersten Wahlbenachrichtigung liegt nicht bei der Stadtverwaltung Hainichen

Dem von uns beauftragten Unternehmen für die Erstellung der Wahlbenachrichtigungen ist leider

beim Versand dieser Karten ein Fehler unterlaufen. So wurde als Tag eines eventuell stattfindenden zweiten Wahlgangs der 28.6. genannt und nicht, wie es richtig wäre, der 21.6. Auch wenn dieses Szenario rein theoretischer Natur ist (bei nur 2 Kandidaten ist ein zweiter Wahlgang nahezu 100%ig ausgeschlossen), so mussten alle Wahlberechtigten doch schriftlich auf diesen Fehler aufmerksam gemacht werden. In Dresden war mit Festlegung des Wahltermins ein zweiter Wahlgang für 28.6. empfohlen worden, die meisten Kommunen haben sich jedoch darüber hinweggesetzt und sich für den 21.6. entschieden. Diese Information war offensichtlich nicht bis zur KISA (welche für den Versand der Wahlbenachrichtigungen zuständig ist) durchgedrungen. Daher ist der Fehler mit der falschen Wahlbenachrichtigung auch in vielen anderen Kommunen passiert. Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich betonen, dass die Kosten für diesen Fauxpas der Verband (und damit nur indirekt) die betroffenen Kommunen bezahlen müssen.

Krach am Bach und Berthelsdorffest waren wieder Mega-Feten - super Stimmung und viele Gäste

An allen beiden Tagen des „Berthelsdorf-Wochenendes“ war rund um das Areal des Jugendclub Berthelsdorf viel los. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den JC-B Mitgliedern für ihr riesiges Engagement bedanken, welches sich schon seit mehr als 10 Jahren jährlich wiederholt. Diese Art von Gemeinsinn ist wohl fast einmalig - auch in der weiteren Umgebung.

Ein großer Dank aber auch an die verständnisvollen Nachbarn entlang der Berthelsdorfer Straße, des Steinwegs und des Siedlungswegs, welche die Aktivitäten, die ja bis in den frühen Morgen dauern, mit viel Sympathie akzeptieren.

In den nächsten Wochen locken Dorffeste nach Bockendorf, Gersdorf-Falkenau und Riechberg

Nachdem die Cunnersdorfer am letzten Maiwochenende den Reigen der Dorffeste in den Ortsteilen eröffnet haben, folgen am Wochenende vom 12. bis 14. Juni Bockendorf, Gersdorf-Falkenau sowie eine Woche später Riechberg.

Dorffest in Bockendorf vom 12. bis 14. Juni 2015

Den Organisatoren der Partycrew von E51 ist dabei am Freitag ein ganz besonderer Coup gelungen, Gert „Zimmi“ Zimmermann, legendärer Sportreporter, glühender Fan von Dynamo Dresden und weithin als „Fußballreporter vom alten Schlag“ bekannt, wird am Freitagabend das traditionelle Fußballspiel der beiden Dorfhälften moderieren. Zimmi war bereits 2012 beim EM Halbfinale Spanien gegen Portugal zu Gast in Bockendorf und hat sich dort offensichtlich so wohl gefühlt, dass er erneut dort vorbeischaute. Er hatte seinerzeit zusammen mit seinem Kollegen Ronny Maiwald bewiesen, dass er ein sehr volksnaher und humorvoller Mensch ist und außerdem vom Fußball eine Menge versteht. Er wird sicher auch am 12.6. in Bockendorf Unterhalt „à la bonne heure“ bieten und für Fragen und Diskussionen zu Verfügung stehen.

Aber auch sonst ist in Bockendorf viel geboten.

Dies reicht von Diskomusik Freitagabend im Festzelt am Feuerwehrhaus bis zum Kaffeekränzchen am Samstagnachmittag und dem Auftritt der Partyband „Voyage“ am Samstagabend. Traditionell endet das Bockendorfer Dorffest am Sonntagvormittag mit einem zünftigen Frühschoppen.

Feuerwehr- und Kinderfest in Gersdorf-Falkenau am 13. Juni 2015

Bereits zum 23. mal feiert unser einwohnermäßig stärkster Ortsteil Gersdorf-Falkenau in diesem Jahr sein Feuerwehr- und Kinderfest. Hinter dem Feuerwehrgerätehaus wird zu diesem Anlass ein Festzelt aufgestellt. Traditionell bringt sich die Freiwillige Feuerwehr in die Organisation dieser Festlichkeit ein. So können die Kinder am Samstagnachmittag ihr Glück beim Zielspritzen probieren, während Eltern und Großeltern gemütlich bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch kommen können. Besonders spannend anzuschauen ist alljährlich die Schauführung der Freiwilligen Feuerwehr am Abend um 18.00 Uhr. Brennende Autos, fackelnde Holzhütten, die Rettung von Verletzten aus zerbeulten Autos - hier lassen sich die Feuerwehrleute immer etwas ganz besonderes einfallen. Anschließend wird am Abend zum Tanz ins Festzelt geladen. Traditionell kommen auch immer viele Gäste aus der Stadt in unserem nördlichsten Ortsteil vorbei.

Die Feuerwehr Gersdorf-Falkenau sucht dringend Nachwuchskameraden/-kameradinnen

Die Freiwillige Feuerwehr Gersdorf Falkenau ist über Jahrzehnte eine durfte Truppe, in der Harmonie und Kameradschaft selbstverständlich sind. Seit vielen Jahren ist bei Feuerwehrangelegenheiten und auch aus gesellschaftlicher Sicht auf die Kameraden rund um Wehrleiter Stefan Lehnert Verlass. Doch plagen die Kameraden aus Gersdorf-Falkenau derzeit akute Nachwuchssorgen. Eine große Zahl der langjährigen Feuerwehrleute ist mittlerweile in die Jahre gekommen. Mit dem dortigen langjährigen Ortswehrleiter Dieter Knoth wird anlässlich des 2015er Feuerwehr- und Dorffestes ein weiterer Aktiver der Wehr in die Alters- und Ehrenabteilung verabschiedet. Wollen wir hoffen, dass Gersdorf-Falkenau das gleiche Kunststück wie - vor gar nicht allzu langer Zeit - unserem Ortsteil Schlegel gelingt, nämlich einige junge Nachwuchskameraden zu akquirieren, damit die Freiwillige Feuerwehr Gersdorf-Falkenau wieder auf breitem Boden steht. Ich möchte alle Jugendlichen aus Gersdorf und Falkenau animieren, sich an die Wehrleiter Stefan Lehnert und Tony Kretzschmar, bzw. an Gemeindeführer Jürgen Detsch, selber Mitglied der Gersdorf/Falkenauer Ortswehr, zu wenden um mal bei der Feuerwehr „rein zu schnuppern“. Übrigens gilt dieser Appell nicht nur an die jungen Männer von Gersdorf/Falkenau.

Riechberg feiert am 20. und 21. Juni 2015 sein traditionelles Dorffest

In Riechberg ist ganzjährig viel geboten. Neben dem Dorffest feiert man am Dorfgemeinschaftshaus seit vielen Jahren ebenfalls ein zünftiges Oktoberfest sowie das erste Einschalten des Lichterbogens am 1. Adventssamstag. Nicht zu vergessen den Tag des traditionellen Handwerks und weitere Events rund um die Drechslerei Wagner auf der Pappelallee. Um das dortige

Areal aufzuwerten soll in den nächsten Monaten übrigens ein Anbau ans Dorfgemeinschaftshaus errichtet werden, damit dort auch Dinge eingelagert werden können. Matthias Lauff, Vorsitzender des Dorfclubs und Arndt Berger, langjähriger Ortsvorsteher unseres Ortsteils Riechberg/Siegfried laden vom 20.6. bis 21. 6 ganz herzlich zum traditionellen Dorffest. Ab Samstagnachmittag ist am Areal an der Riechberger Dorfstraße einiges geboten und wer die Riechberger kennt, der weiß, dass dort bis weit nach Mitternacht gefeiert wird. Ein besonderer Höhepunkt in Riechberg ist alljährlich der Frühschoppen mit Unterhaltung vom Feinsten zum Ausklang des Festes am Sonntag.

Vorschau auf das Dorffest in Schlegel

In Schlegel feiert man nur alle 5 Jahre Dorffest, aber dafür in ganz großem Stil. Vom Freitag, 26.6. bis Sonntag, 28.6. ist rund um die Dorfmitte an der neu errichteten Buswendeschleife allerhand geboten. Über Details werde ich Sie, ebenso wie für das große Gellert-Festwochenende eine Woche später, in meiner nächsten Ansprache informieren.

Ich wünsche allen Organisatoren der Dorffeste ein glückliches Händchen, bedanke mich für das Engagement und hoffe auf gelungene Feiern mit zahlreichen Gästen und schönem Wetter. In diesem Sinne grüße ich sie ganz herzlich

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Dieter Greysinger

**Der Gellertstadt-Bote im Internet:
www.Hainichen.de**

95. Geburtstag von Erna Sproß vom Ottendorfer Berg

Ihr biblisches Alter sieht und merkt man Erna Sproß in keinsten Weise an. Am 17.5. feierte die rüstige Seniorin im Kreis ihrer Familie ihren 95. Geburtstag. Sie gehört damit zu den ältesten Bewohnern unserer Stadt.

Im Jahr 1920 wurde Erna Sproß in einem Haus am Neubau geboren. Nach ihrer Hochzeit Anfang der 40er Jahre zog sie in ein Einfamilienhaus am Ottendorfer Berg, wo sie heute noch wohnt und dort ein weitgehend selbstbestimmtes Leben führt. Dieses Haus feiert dieses Jahr den 100. Jahrestag der Fertigstellung. Die Chancen, dass Erna Sproß dieses Jubiläum in 5 Jahren selber auch feiern kann, stehen objektiv gesehen recht gut, sie ist geistig sehr rege.

Viele Jahrzehnte arbeitete sie bei der Firma Kerma Verbandsstoffe und bestellte nach der Arbeit mit viel Engagement den großen Garten, der zum Wohnhaus dazugehört. Zu ihren Nachkommen zählen eine Tochter, ein Enkelkind und zwei Urenkel.

Besonders interessiert ist sie heute an Wintersportübertragungen und hier vor allem am Skispringen. Über den Weltcup Sieg von Severin Freund hat sie sich sehr gefreut. Auch Volksmusiksendungen im MDR schaut sich Erna Sproß gerne an.

Der Bürgermeister überbrachte die Glückwünsche von Stadtverwaltung und Stadtrat und verabschiedete sich in der guten Hoffnung, in 5 Jahren zum dann 100. Geburtstag von Erna Sproß wieder bei der Jubilarin vorbei zu kommen.

Dieter Greysinger



Rund 50 Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule Hainichen feierten am 16. Mai ihre Jugendweihe

Die Anzahl der Jugendweiheschüler der Hainichenener Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule war dieses Jahr so groß, dass die Feierlichkeiten gleich auf zwei Durchgänge aufgeteilt werden mussten. Der Waldheimer Verein „Kinder- und Jugendarbeit Mittelsachsen e. V.“, unter der Leitung von Carola Weber, hatte sich für die Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern und Großeltern und weiterer Gäste im Saal des Gasthofs Ottendorf ein buntes Programm ausgedacht.

Mit einer Rose, die sie am Eingang erhielten, zogen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8a, 8b und 8c mit allerhand Lampenfieber aber auch sichtlich stolz, dass sie nunmehr ihrer Kindheit entwachsen sind, in den Saal des Gasthofs Ottendorf ein. Für den musikalischen Part zeigte sich der Musiker Kaphegyi aus Döbeln zuständig, der an diesem Tag von einem Pianisten begleitet wurde. Die Musikstücke, die zur Feier vorgetragen wurden, waren unter anderem „Father and son“ von Cat Stevens, „Wir sind am Leben“ von Rosenstolz sowie „Imagine“ von John Lennon.

Für viel Schmunzeln sorgte eine musikalische Bildershow mit Aufnahmen aus der Kindheit und vom Schulanfang der Jugendweiheteilnehmer, die für eine Auflockerung der Stimmung sorgte. Bevor die Jugendweiheteilnehmer mit dem Überreichen der Urkunde symbolisch aus der Kindheit in das Erwachsenenalter übertraten, bekamen sie neben den Musikstücken auch noch die Festrede zu hören. Diese wurde von Bürgermeister Dieter Greysinger gehalten. Das

Stadtoberhaupt ging darin unter anderem auf den 70. Jahrestag vom Ende des 2. Weltkriegs ein und forderte die Schülerinnen und Schüler auf, Begriffe wie das Grundgesetz, Demokratie, Freiheit und Frieden zu verteidigen und selbst mit eigenen Aktivitäten mit Leben zu erfüllen. „Vergessen Sie nie, es gibt nichts Besseres auf dieser Welt als Sie selbst, aber auch nichts Schlechteres als Menschen, die vergessen, dass dieser Satz für alle von uns gilt“. Er animierte die Schülerinnen und Schüler, in einen der zahlreichen Vereine, bzw. in die Feuerwehr einzutreten bzw. sich gesellschaftlich zu engagieren.

Bei schönem Wetter trennten sich dann die Schülerinnen und Schüler nach der Feststunde, um gemeinsam mit ihren Eltern, Verwandten und Freunden ihre Jugendweihe zu feiern.

Dieter Greysinger



90. Geburtstag von Heinz Drechsler aus Gersdorf



Der älteste Einwohner unseres Ortsteils Gersdorf/Falkenau ist gleichzeitig einer der ältesten männlichen Bewohner der gesamten Stadt Hainichen: Am 17.5. konnte Heinz Drechsler im Kreis seiner Familie den 90. Geburtstag feiern.

Zu den Gratulanten zählten der Bürgermeister sowie Ortschaftsratsmitglied Sylvio Hännig, die die Glückwünsche der Stadt und des Ortschaftsrats

übermittelten.

Geboren im heutigen Chemnitzer Stadtteil Reichenbrand erlernt Herr Drechsler in den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts den Beruf des Kaufmanns. Nach dem Ende seiner Lehre war er, wie fast alle jungen Männer in der damaligen Zeit gezwungen, als Soldat in den 2. Weltkrieg zu ziehen, wo er an der Ostfront eingesetzt war. In der Nähe von Stalingrad erlebte er die Niederlage der 6. Armee hautnah mit und zog sich mit seiner Einheit in Richtung Rumänien zurück, wo er dann in Kriegsgefangenschaft geriet. Bis 1950 war er in der Sowjetunion interniert und erlebte dort eine entbehrungsreiche, harte Zeit.

In der Kartonagenfabrik im heutigen Stadtteil von Chemnitz, in Grüna, arbeitete er nach seiner Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft viele Jahre. Diese Arbeitsstelle behielt er auch, nachdem er mit seiner Frau und den Kindern nach Niederlichtenau zog. Zur Arbeit fuhr er zunächst mit dem Fahrrad nach Oberlichtenau und dann weiter mit der Bahn nach Grüna.

Ende der 60er Jahre bezog man dann ein Haus in Gersdorf, wo er auch heute noch wohnt. Zu den Nachkommen zählen zwei Kinder, drei Enkel und fünf Urenkel. Alle sind sie unserer Region treu geblieben.

Im Wohnzimmer, wo sich auch sein Bett befindet, steht ein größeres Fernsehgerät. Dieses schaltet Herr Drechsler vor allem immer dann gerne ein, wenn Geschichtssendungen zu sehen sind. Bis vor 2 Jahren bestellte er auch mit viel Engagement das eigene Feld, welches hinter seinem Haus liegt.

Wir wünschen Herrn Drechsler viele weitere Lebensjahre und vor allem viel Gesundheit

Dieter Greysinger
Bürgermeister

Sylvio Hännig
Mitglied des Ortschaftsrats

Eiserne Hochzeit von Siegfried und Ingeburg Hänsel aus Hainichen am 20. Mai 2015



„Ich lieb Dich immer noch, so wie am ersten Hochzeitstag mein Schatz das weißt Du doch“, der Text dieses alten Schlagers, der ein älteres Ehepaar beschreibt, trifft auf Siegfried und Ingeburg Hänsel voll zu, dies merken Gäste sofort, nachdem sie die Wohnung des Ehepaares betreten haben.

Seit 69 Jahren ein Paar - kennengelernt hatte man sich 1946 beim Tanz in der Gaststätte „Deutscher Krug“, seit 65 Jahren sind sie miteinander verheiratet.

Bis ins hohe Alter reisten beide gerne durch die Lande und genossen vor allem nach 1990 die neu gewonnene Reisefreiheit. Nachdem Siegfried Hänsel im September 1990 in den Vorruhestand ging, bot sich dieses Hobby richtiggehend an. Dabei hatten es die Bayerischen Alpen Familie Hänsel angetan, von Berchtesgaden bis zum Allgäu machte man regelmäßig Urlaub in der südlichsten Region Deutschlands und das alles „ohne Navi“, wie Siegfried Hänsel dem Bürgermeister schmunzelnd erzählte, der die beiden am Tag der Eisernen Hochzeit besuchte, um die Glückwünsche von Stadtrat und Verwaltung zu überbringen. Lieblingsort war Mittenwald. Aber auch an der Mosel und im schlesischen Bad Flinsberg machte man Urlaub. Zu DDR-Zeiten hatte es Familie Hänsel der Harz, und hier vor allem die Fachwerkhäuserstadt Wernigerode, angetan.

Vier Kinder, (allesamt Söhne), fünf Enkel und sieben Urenkel, zählen zu den Nachkommen des Jubelpaares. Siegfried Hänsel, der aus unserem heutigen Ortsteil Gersdorf stammt, erlernte bereits mit 13 Jahren den Beruf des Friseurs. Nur einem glücklichen Umstand war es zu verdanken, dass er in den letzten Wochen des 2. Weltkriegs, als damals 16-jähriger, nicht noch eingezogen wurde. Der Friseursalon, in dem er nach der Schulzeit arbeitete, befand sich seinerzeit auf dem Hainichener Markt. Später wechselte er zu den BARKAS Werken, wo er insgesamt fast 40 Jahre, unter anderem als Feinmechaniker beschäftigt war. Ingeburg Hänsel, eine waschechte Hainichenerin, arbeitete viele Jahrzehnte bei der Firma KERMA.

Wir wünschen Familie Hänsel viele weitere gemeinsame Jahre und vor allem viel Gesundheit.

Dieter Greysinger

Die Cappuccinos gaben am 20. Mai ein Kurz-Konzert am Hainichener Wochenmarkt

Eine der bekanntesten deutschen Schlager-Boygroups, die Cappuccinos, besuchte unsere Stadt und gab dort auf dem Wochenmarkt ein Kurzkonzert. Dabei stellten sie ihre neue Single „Rosanne“ vor und gaben den rund 50 Zuschauern, die sich gerade auf dem Wochenmarkt aufhielten, bereitwillig Autogramme und standen auch für Fotoshootings zur Verfügung.

Die Deutsch-Holländische Band war bereits mit mehreren Songs in den deutschen Charts, unter anderem mit „Party auf dem Mond“, „Wie geil ist das denn“ und „Engel auf Wolke sieben“.

Unter anderem sind die Cappuccinos am 27.6.2015 beim Abschieds-Musikantenstadl von Andy Borg im kroatischen Pula dabei und haben dann auch einen ihrer nächsten Fernsehauftritte.

Organisiert wurde dies alles vom Betreiber des Hainichener Wochenmarktes der DMG Marktgilde.

Dieter Greysinger



Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint am Sonnabend, dem 20. Juni 2015

Beiträge können bis Dienstag, den 9. Juni 2015 per E-mail an evelin.schirmer@hainichen.de eingereicht werden.



Walter Wiedemann - ein Leben für den Gesang

Am 1. Juni wurde ein Mann 80 Jahre alt, ein Mann der sein ganzes Leben in den Dienst des Gesangs gestellt hat, Walter Wiedemann in Berthelsdorf. Bereits 1994 lernten wir diesen engagierten Liedermeister kennen. Nicht nur zu Sängertreffen des Mittelsächsischen Kultursommers war Walter Wiedemann mit seinem Männerchor „Liedertafel“ Böhrgen dabei, auch als Mönchschor bereicherten sie so manches Festgesehen.

Eine weitere musikalische Station war die Leitung des Gellertchores in Hainichen.

In unserem Bücherregal beim Mittelsächsischen Kultursommer stehen aber auch zwei Bücher mit den Titeln „Lebenslust“ und „Fabuliert“. Der Tag von Walter Wiedemann muss mehr als 24 Stunden haben, sonst könnte man nicht so vielen

Interessen nachgehen. Regina Herberger vom Vorstand des Vereins Mittelsächsischer Kultursommer erinnert sich noch an ein Gespräch mit dem agilen Herrn: Sie suchte einen Darsteller für den Michael Meurer anlässlich des 100.-jährigen Geburtstages des 1. Parkfestes Hainichen anno 2000. Dort gaben sich die großen Söhne der Stadt: Michael Meurer, der Fabeldichter Christian Fürchtgott Gellert, der Bergrat Christlieb Ehregott Gellert und Friedrich Gottlob Keller die Ehre. Seit 15 Jahren verkörpert nun Walter Wiedemann mit großer Hingabe diese Rolle des Zisterziensermönches. Auch am 5. Juli wird er wieder in das Kostüm steigen und Geschichte auf unterhaltsame Art und Weise vermitteln. Das Projektteam des Mittelsächsischen Kultursommers ist stolz, dass es Menschen, wie Walter Wiedemann gibt. Diese fragen nicht, was bekomme ich für eine Leistung. Sie sind einfach da, wenn man sie braucht! Das belegt auch ein Lied von Walter Weidemann, das neben vielen anderen Sängersprüchen in den Liedmappen mittelsächsischer Chöre zu finden ist.

MEIN SACHSEN, MEINE HEIMAT, wie bist Du wunderschön.
Vom Vogtland bis hin zu Zittaus grünen Höhn'.
Von Leipzig bis zum Fichtelberg, da fahr ich gern hinaus.
Zwischen Dresden und dem Erzgebirg', da liegt mein Zuhause.

Wir sagen ein herzliches DANKESCHÖN und wünschen viel Gesundheit. Glück und Wohlergehen für weitere gute Jahre.

Im Auftrag des Mittelsächsischen Kultursommers
Regina Herberger
Mitglied des Vorstandes



Langjähriger Lehrer Siegfried Götzel feiert am 23. Mai seinen 90. Geburtstag

Vom Bekanntheitsgrad kann es Siegfried Götzel mit jedem anderen Hainichener aufnehmen. Gefühlt ist „halb Hainichen“ bei ihm zur Schule gegangen. Seine ältesten Schüler sind heute immerhin selbst schon 81 Jahre alt. Am 23. Mai 2015 feierte der auch heute noch sehr angesehene frühere Lehrer an der Eduard-Feldner-Grundschule bei ausgesprochen guter Gesundheit seinen 90. Geburtstag.

Bereits um 9.00 Uhr konnte an seinem Ehrentag Siegfried Götzel bei MDR 1 Radio Sachsen Glückwünsche seiner früheren Schülerinnen und Schüler entgegennehmen. Schon zu dieser Zeit war sein Haus voll mit Gästen, die dem auch heute noch sehr beliebten Siegfried Götzel persönlich zu seinem runden Geburtstag gratulieren wollten.

Bei Klassentreffen seiner früheren Schülerjahrgänge ist Siegfried Götzel auch heute immer gerne mit dabei und tauscht dabei alte Erinnerungen aus. Im Oktober 2015 freut er sich auf die nächste größere Veranstaltung, wenn der damalige Abschlussjahrgang 1956 sich anlässlich des bevorstehenden 60. Jahrestags des Schulabschlusses trifft.

Siegfried Götzel wurde am 23. Mai 1925 in Döbeln geboren. Er besuchte die Volksschule bis zur 8. Klasse und ging anschließend zur Handelsschule wo er die Prüfung der Mittleren Reife ablegt. Hinterher absolvierte er eine zweijährige Berufsausbildung zum Bilanzbuchhalter

Mit 18 Jahren musste Siegfried Götzel in den 2. Weltkrieg ziehen. Dort war er zunächst an der Ostfront eingesetzt. Die damalige Zeit war für Siegfried Götzel in vielerlei Hinsicht entbehrungsreich und hart. Im damals letzten deutschen Kriegslazarett in Tscherson am Schwarzen Meer musste er eine Blinddarm und Darmoperation ohne Betäubung überstehen und schaffte es gerade so, mit dem letzten Transport nach Deutschland zurück zu kommen. Nach dem Einsatz an der französischen Cote d'Azur geriet er in Italien in amerikanische Kriegsgefangenschaft.

Aufgrund seiner vorhandenen Englischkenntnisse wurde er dort gleich nach Ende des Krieges für Übersetzungen herangezogen. Er war für die Amerikaner in ganz Italien tätig und lernte so das „Land am Stiefel“ von Südtirol bis nach Sizilien kennen.

1947 wurde er aus der Kriegsgefangenschaft entlassen und begann eine Tätigkeit als Lehrer. Er bestand ohne Beanstandungen die beiden Lehrprüfungen, wurde aber wegen des nicht vorhandenen Abiturs nicht zum Studium der Mathematik zugelassen.

Dies kratzte Siegfried Götzel an der Ehre, sodass er in Chemnitz in der Abendschule das Abitur nachholte. Bis 1990 war Siegfried Götzel als Lehrer tätig, nach 43 Jahren im Lehrerberuf ging mit Vollendung des 65. Lebensjahres in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Aber auch nach diesem Schnitt im Berufsleben hielt er die guten Verbindungen zu seinen früheren Schülerinnen und Schülern und deren Eltern aufrecht.

Wir wünschen Siegfried Götzel für die Zukunft alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Gottes Segen.

Zur Schar der Gratulanten zählten neben Verwandten, zahlreichen früheren Schülerinnen und Schülern auch Pfarrerin Diemut Scherzer und der Bürgermeister.

Dieter Greysinger



Der Gellertstadt-Bote im Internet:
www.Hainichen.de

Vier Konfirmanden traten am Pfingstsonntag in Bockendorf erstmals vor den Tisch des Herrn

Max Richter (Bockendorf), Laura Köhler (Eulendorf), Henrik Richter und Roman Häußler (beide Langenstregis)- so lauten die Namen der Konfirmanden welche am Pfingstsonntag in der Bockendorfer Kirche erstmals vor den Tisch des Herrn traten. Durch Pfarrer Daniel Mögel erhielten wir das beigefügte Bild zur Verfügung gestellt.

Dieter Greysinger



13 junge Mitglieder der Trinitatis-Kirchgemeinde feiern am 24.5.2015 ihre Konfirmation

Ein außergewöhnlich starker Jahrgang beging in diesem Jahr in der Trinitatiskirche Konfirmation. 7 junge Männer und 6 junge Frauen traten am Pfingstsonntag zusammen mit Pfarrer Friedrich Scherzer erstmals vor den Tisch des Herrn.

Ein sehr gut gefülltes Gotteshaus und ein buntes Programm boten der 2015er Konfirmation in Hainichen einen würdigen Rahmen. Im Anschluss an den offiziellen Teil pflanzten die Konfirmanden gemeinsam mit dem Pfarrer einen Erinnerungsbaum in den Kirchenanlagen.

Während des offiziellen Teils sangen die Eltern der Konfirmanden gemeinsam ihren Kindern ein Lied und Pfarrer Friedrich Scherzer ging in seiner Predigt darauf ein, dass jeder Stein der Kirchgemeinde einmalig ist, mit seinen Stärken und Schwächen.

Andreas Schädlich sprach die Glückwünsche für die Konfirmanden namens des Kirchvorstands aus. Auch durch die Junge Gemeinde wurden die jungen Gemeindeglieder im neuen Lebensabschnitt begrüßt.

Ilka Stollberg stellte uns das beigefügte Bild zur Verfügung. Vielen Dank an dieser Stelle dafür.

Dieter Greysinger



Jubelkonfirmation am 17.5.2015 in Bockendorf

Mehr als 50 Jubelkonfirmanden aus der Kirchgemeinde in Bockendorf begingen am 17.5. das Fest der Jubelkonfirmation. Die Jubilare erinnerten sich an ihre Konfirmation vor 40, 50, 60 Jahren und weiterer runder Konfirmations-Jahrgänge. Die Älteste Jubilarin konnte sich an ihre Konfirmation vor 80 Jahren erinnern, als sie 1935 von dem damals ganz jungen Pfarrer Martin konfirmiert wurde.

Pfarrer Daniel Mögel stellte uns freundlicherweise die Bilder der Jubelkonfirmanden zur Verfügung. Herzlichen Glückwunsch allen abgebildeten Personen.

Dieter Greysinger



Großer Zuspruch beim Festwochenende des Jugendclub Berthelsdorf

Tolle Stimmung, viele Gäste an beiden Tagen und nahezu keinen negativen Vorkommnisse - diese positiven Dinge prägten das Dorffest und Krach am Bach 2015 auf dem Areal des Jugendclub Berthelsdorf. Glücklicherweise blieb es 2015 auch an beiden Festtagen trocken und die mühevollen Vorbereitungen wurden nicht durch Niederschläge getrübt.

Waren bereits am Samstag mehr als 1000 Besucher zum Dorffest gekommen, stellte Krach am Bach am Pfingstsonntag mit insgesamt rund 3.200 Besuchern erneut unter Beweis, dass „Kramba“ zurecht als größte Jugendfete in Mittelsachsen bezeichnet wird.

DJ Dirk Duske, Brothers Incognito, Louis Garcia, DJ Shusta, DJ Lu Palooza, die Choquayas, Herr Schmitt & Band, die Falschparker sowie DJ Mars

sorgten dafür, dass eine bunte Palette musikalischer Angebote für die Gäste, die von überall her auf das Clubgelände strömten, vorhanden war. Ein großes Kompliment den fleißigen Mitgliedern des JC-B, die teilweise schon eine Woche vor dem Mega Event extra Urlaub genommen hatten, um das Festgelände rund um das JC-B Vereinshaus in eine Partymeile zu verwandeln. Besonders angetan vom Engagement der jungen Leute waren auch Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann und der Geschäftsbereichsleiter im Landratsamt Mittelsachsen, Jörg Höllmüller, die gemeinsam mit dem Bürgermeister und Verena Kermes sowie mehreren Mitgliedern des JC-B in der VIP Bar ihren Dienst versahen.

Am Samstag sorgten die Tanzgruppe „The Chickpeas“, die Band „Die Strings“ die AHA

Band, Martin Fischer, die Choquayas und „Disco 5051“ für eine tolle Stimmung bis in den späten Abend.

Für die Kinder wurden Kinderschminken, verschiedene Hüpfburgen, Ponyreiten, eine Bernhardiner-Kutschfahrt sowie ein Kinderprogramm mit „Janolo Somprerino“ aus Flöha geboten.

Auch von Seiten der Verwaltung und des Stadtrats an dieser Stelle herzlichen Dank an das rege JC-Team unter der Leitung von Andreas Wernicke und Max Kermes. Die beiden Festtage zu Pfingsten waren wieder einer der absoluten Höhepunkte im Festjahr 2015 in Hainichen.

Dieter Greysinger



Ausstellung im Tuchmacherhaus widmet sich einem Vierteljahrhundert Städtepartnerschaft Hainichen / Dorsten - Eröffnung am 19.6. um 20 Uhr



Am 4. Juli 2015 feiern wir in Hainichen nicht nur den 300. Geburtstag von Christian Fürchtegott Gellert, sondern auch ein Vierteljahrhundert gelebte Städtepartnerschaft zwischen Hainichen und Dorsten.

Was 1989 mehr aus Zufall entstand (die Ruhrgebiets- und Bergbaustadt Dorsten wollte eigentlich die Bergstadt Freiberg als Partnerstadt gewinnen, musste beim Besuch dort kurz nach dem Fall der Mauer jedoch erfahren, dass die Freiburger

bereits mit Clausthal-Zellerfeld im niedersächsischen Teil des Harzes eine westdeutsche Partnerkommune hatten), hat sich in den letzten 25 Jahren zu einer sehr gut funktionierenden Beziehung, zwischen zahlreichen Familien, Vereinen, aber auch politischen Vertretern aus den beiden Städten entwickelt.

Maßgeblich am Erfolg und an der Lebendigkeit der Städtepartnerschaft beteiligt ist die langjährige Vorsitzende des Freundeskreis Hainichen/Dorsten Carmen Fischer.

Um ein Vierteljahrhundert Städtepartnerschaft entsprechend zu würdigen, wird am Freitag, 19.6.2015 um 20.00 Uhr im Tuchmacherhaus eine Ausstellung eröffnet, die zahlreiche wichtige Stationen der Partnerstadtgeschichte zeigt. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Dieter Greysinger
Bürgermeister

Carmen Fischer
Vorsitzende Freundeskreis



GELLERT-JAHR 2015

Im Licht - Christian Fürchtegott Gellert

Veranstaltungen bis Juni 2015

- 19. April bis 16. August, Gellert-Museum Hainichen Rolf Münzner (Geithain): FabelBilder.

Zeichnung und Grafik

- Marktlesungen, mittwochs 10:03 Uhr auf dem Gellertplatz Hainichen

10.06.2015	Der Blinde und der Lahme - Fabel von Christian Fürchtegott Gellert Sprecher: Antje Weber Gellert an Schönfeld, Briefauszug vom 05.12.1758
17.06.2015	Gellert an Frau von Zedtwitz, Briefauszug vor 1751 Sprecher: Thomas Gräble, Stefan Schweninger
24.06.2015	Das Land der Hinkenden - Fabel von Christian Fürchtegott Gellert Sprecher: Stefan Wancura Die krancke Frau Sprecher: Antje Weber
01.07.2015	Gellert an eine Freundin in Leipzig, Briefauszug vom 04.07.1745 Sprecher: Thomas Gräble

Produktion: IMM pronique GmbH, Mittweida im Auftrag des Gellert-Museums Hainichen 2005. Musiksequenzen: Jonas Schmiedgen. Technische Einrichtung und Betreuung 2015: Steffen Krätzsich, Stadtverwaltung Hainichen. Redaktion Angelika Fischer. Mitschnitte und deren Verbreitung sind urheberrechtlich nicht gestattet.

- Freitag, 19. Juni, 23.00 Uhr bis 24.00 Uhr (nicht bei Regen) Parkschlösschen im Licht, Park Hainichen

Illuminationen haben in Hainichen Tradition. Am Vorabend des 30. Geburtstages der Museumseröffnung werden um das Parkschlösschen wieder

Lichter erstrahlen. Die StadtgärtnerInnen haben sich für das Festjahr etwas Besonderes ausgedacht.

Eintritt: frei

- **Am 20. und 21. Juni 2015 feiert Wölkau den 21. Gellertabend**

- Samstag, 20. Juni 2015, 17.00 bis 19.00 Uhr, Patronatskirche Wölkau Musikalisch-Literarisches, spannende Gäste, wie Sebastian Krumbiegel, und eine Ausstellung mit Arbeiten von Martin Schwarz (Winterthur/Schweiz) unter dem Titel »Das Musische hinter den Gardinen« und Fotografien von Stefanie Halisch (Leipzig).

Eintritt: frei. Veranstalter: Patronatskirche - Kunst & Kultur Wölkau e. V., unterstützt vom Landratsamt Nordsachsen

Interessenten für eine Busfahrt melden sich bitte bis spätestens 10. Juni im Gellert-Museum, Telefon 2498.

- Sonntag, 21. Juni, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Patronatskirche Wölkau Schülerinnen und Schüler der Gellert-Grundschule Wölkau stellen Ergebnisse ihres Projektes »Gellert heute« vor. Das Programm begleitet das Symphonieorchester Leipzig.

Eintritt: frei. Veranstalter: Patronatskirche - Kunst & Kultur Wölkau e. V., unterstützt vom Landratsamt Nordsachsen und von der Gellert-Grundschule Schönwölkau, Parkplätze kostenlos in unmittelbarer Nähe, auf dem Kirchplatz nur begrenzt, Interessenten für eine Busfahrt melden sich bitte bis spätestens 10. Juni im Gellert-Museum, Telefon 2498.

- **Projekte - Kulturpaten gesucht!**

Gellerts Anliegen war es, diejenigen zu unterstützen, die sich kaum etwas leisten können, auch wenn er selbst nicht reich war. Damit sich alle Kinder und Erwachsene an den Festivitäten im Gellertjahr erfreuen können, sucht das Gellert-Museum Hainichen Kulturpaten. Schon ab 5,50 Euro kann man sich beteiligen.

Mit einem Gutscheinheft können die Beschenkten verschiedene Angebote nutzen. Die Verteilung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Tafel in Hainichen im Netzwerk Mittweida e. V. Detaillierte Informationen erhalten Sie im Gellert-Museum Hainichen.

- **Licht tragen - Lichterumzug**

Am 4. Juli beginnt 23 Uhr am Parkschlösschen ein Lichterumzug zum Markt, begleitet von Gauklern des Barockmarktes. Alle sind eingeladen möglichst verrückte, verspielte, ausgefallene Lichtobjekte auszusuchen oder zu basteln und mitzubringen.

Programmheft im Gästeamt, Rathaus und Museum: 2 Euro.

Plakate kostenlos im Museum und im Gästeamt.

Website: www.gellert2015.de

Das Festjahr bereitete der Arbeitskreis »Gellertjahr 2015« vor, dazu gehören Monika Bauer (bis Juli 2014), Ute Dörn, Angelika Fischer, Evelyn Geisler, Dieter Greysinger, Katja Herklotz, Eva-Maria Hohmann, Thomas Kühn, Sabine Pfennigwerth. Gestaltung der Medien: zuckerimkaffee - Mediendesign, Daniel Lorenz, Leipzig. Vogel-Logo: I-A-S Wirtschaftsdesign GmbH/Manuela Stehr, Hainichen. Webprogrammierung: Mike Dietrich, PCundWebService.

Gellerts Fettnäpfchen - ein Beitrag der Fleischerei Scheffler zum Gellertjahr



Seit wenigen Tagen gibt es in der Fleischerei Scheffler auf der Albertstraße »Gellerts Fettnäpfchen« zu kaufen. Das ansprechend gestaltete Äußere vom Gefäß wird mit einem Spruch und dem Konterfei des Fabeldichters vom Denkmal auf dem Markt geziert.

Vielen Dank an Tino Scheffler und sein Team für diese nette Idee anlässlich des Gellertjahres. Ebenfalls durch mehrere Hainichener Fleischereien wird eine »Gellert-Salami« mit unterschiedlichen Rezepturen hergestellt. Darüber berichten wir in der nächsten Ausgabe des Gellertstadtbotens.

Dieter Greysinger

AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Grundsteinlegung für ein ambitioniertes und zukunftsgerichtetes Bauvorhaben bei JMEM Hainichen

Einen großen Menschaufmarsch erlebte das Areal von JMEM Hainichen am 13. Mai 2015 anlässlich der Grundsteinlegung für das Mehrzweckgebäude, in dem einst der Christliche Kindergarten Springbrunnen sowie eine Anlaufstelle für Familien ihr Domizil haben werden.

Während die Anlaufstelle für Familien im Erdgeschoss barrierefrei errichtet wird, entstehen im Kindergarten Springbrunnen im Obergeschoss 40 Kindergarten- sowie 10 Krippenplätze. 3 Gruppenräume, ein Therapie-raum, 2 Garderobebereiche und weitere Räumlichkeiten runden das Angebot für die Kinder und Betreuer im Springbrunnen ab.

Bei den Erdaushubarbeiten hatten sich unvorhergesehene Probleme ergeben: Da das Areal auf dem JMEM seit über 20 Jahren in Hainichen ein Familienzentrum unterhält, früher als Steinbruch genutzt wurde, kamen nicht erwartete Erdlöcher zum Vorschein, die eine Verstärkung des Fundaments sowie eine tiefere Gründung erforderlich machten.

Zu den Ehrengästen am 15. gehörten neben mehreren Stadträten und dem Bürgermeister auch die Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann aus Eppendorf.

An den Baukosten für den Springbrunnen beteiligt sich die Stadt Hainichen finanziell mit rund 180.000 Euro. Um dies auf rechtlich und finanziell sichere Beine zu stellen, wurde der Christliche Kindergarten mit insgesamt 50 Kitaplätzen in den Bedarfsplan der Stadt aufgenommen. Voraussichtlich im Februar 2016 soll das Gebäude bezugsfertig sein.

Wir wünschen einen guten Bauverlauf.

Dieter Greysinger



Ein Besuch in der Gärtnerei Martin in Hainichen



Am 07.05.2015 machten sich unsere Kinder der Katzensgruppe auf den Weg zur Gärtnerei Martin in Hainichen. Eine Vorstellung was die Kinder dort wohl erwarten könnten, hatten sie nicht und waren demnach gespannt was wohl auf sie zukommen wird. Schon von Weitem sahen die Kinder große runde Häuser aus Glas. Sie fragten sich was sich wohl darin befinden mag? Herr Martin und die fleißigen Mitarbeiter begrüßten die Gruppe freundlich und schon konnte es auf Entdeckungstour gehen. In zwei kleineren Gruppen teilten wir uns und einige Kinder topften Pflanzen ein, wobei die andere Gruppe neugierig Herrn Martin folgte. Sie begleiteten ihn in ein Gewächshaus und bestaunten große grüne Pflanzen. Dabei erfuhren Sie aus fachkundigen Kreisen, das es sich hierbei um Gurken handelte. Einige Exemplare waren schon recht gut gewachsen und können bald geerntet werden. Gleich daneben sahen die Kinder Tomatenpflanzen, Salat und Kohlrabi. Dieses Gemüse war jedoch noch nicht erntereif und muss noch einige Woche wachsen. Erstaunt waren die Kinder über einen Kasten in der Mitte des Gewächshauses. Dieser hatte Löcher und darauf war eine Hummel zu sehen. Herr Martin erklärte den Kindern dazu, dass die Tomatenpflanzen die Hummeln brauchen, um bestäubt zu werden und tatsächlich konnten die Kinder eine Hummel beobachten. Die Kinder bemerkten recht schnell, wie warm es in dem großen Glashaus ist und erfuhren dass die Pflanzen im geschützten Raum und bei diesen Temperaturen viel schneller wachsen können. Somit sind sie geschützt vor Kälte, Wind und Regen. Die Kinder durften am Ende der interessanten Führung eine frisch geerntete Gurke verkosten, köstlich.

In der Zwischenzeit hatte die andere Gruppe Petersilienpflänzchen eingepflegt und diese mit genügend Wasser versehen. Jetzt benötigen sie eine gute Pflege, um gut zu gedeihen. Nachdem die zweite Gruppe den Rundgang im Gewächshaus beendet hatte trafen sich alle wieder im Hof der Gärtnerei und traten den Rückweg an. Die Petersilienpflanzen pflegen die Kinder in ihrem Gruppenbereich und hoffen auf einen reichen Ertrag.

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Martin für die interessanten Informationen und die fürsorgliche Betreuung vor Ort. Gern besuchen wir die Gärtnerei einmal wieder, liebe Grüße von den Kindern der Katzensgruppe und den Mitarbeitern aus dem Storchennest für den schönen Vormittag

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN



Geburten

28.04.2015 Luis Uhlmann, wh. Hainichen
04.05.2015 Luna Florentine Tippmar, wh. Hainichen



Trauung

09.05.2015 Dirk Mlitzko & Jana Dachsel,
wh. Striegistal, OT Böhriegen
13.05.2015 Heiko Riedel & Doreen Demmig,
wh. Striegistal, OT Naundorf
15.05.2015 Thilo Hahn & Nicole Fiedler,
wh. Chemnitz
16.05.2015 Sven Förster & Anett Uhlemann,
wh. Kriebstein, OT Grünlichtenberg
23.05.2015 Marko Orlamünde & Yvonne Schlegel,
wh. Hainichen
23.05.2015 Daniel Meißner & Svetlana Löffler,
wh. Hainichen

Sterbefälle

14.05.2015 Günter Dietze, geb. 1934,
zul. wh. Frankenberg
14.05.2015 Jörg Sternsdorf, geb. 1955,
wh. Hainichen
18.05.2015 Johanna Hedrich, geb. Beck 1927,
wh. Hainichen
18.05.2015 Arndt Claußnitzer, geb. 19034,
wh. Hainichen
25.05.2015 Johanna Leifer geb. Junghans 1926,
wh. Hainichen

MITTEILUNGEN DER STADTVERWALTUNG

Sitzungstermine

Sitzung der Ortschaftsräte

Eulendorf	Montag, den 08.06.2015
Riechberg	Montag, den 08.06.2015
Gersdorf	Dienstag, den 16.06.2015

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Brennholz für den privaten Bedarf

Sofern Sie einen Befähigungsnachweis für den Umgang mit einer Motorsäge besitzen bzw. einen Motorsägenlehrgang besucht haben, können Sie ab sofort nach kurzer Einweisung durch den Revierförster Herrn Kühn gegen entsprechendes Entgelt Brennholz im städtischen Körperschaftswald Hainichen „selbst werben“.

Bei diesen Arbeiten muss allerdings die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung getragen werden. Diese besteht u.a. aus Sicherheitschuhen mit Schnittschutzeinlagen, Schnittschutzhose sowie Helm mit Gesicht- und Gehörschutz und ist von der jeweiligen Person selbst mitzubringen.

Die Preise für das Holz erfragen Sie bitte bei dem zuständigen Revierförster.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei dem zuständigen Revierförster Herrn Kühn, Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz, Revier Hainichen, Am Landratsamt 3, Haus 5, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/956 614.

2. Buchsommer-Sachsen - Jetzt anmelden!

Jede Menge Lese-Spaß mit vielen neuen Büchern in den Sommerferien!

Abenteuergeschichten - Fantasy-Bücher - Love-Stories - Nightmares - Wildhexenbände - Wolf-Clans - Agentenserien - Superhelden - Pferdeabenteuer - Zeitreisen - Friedhofskrimi - Fußball - Freundschaftsgeschichten - Ella - Lustiges

Auch dieses Jahr lädt die Stadtbibliothek Hainichen alle Jungs und Mädels zwischen 11 und 16 Jahren zum Buchsommer mit dem Motto „Beim Lesen tauch ich ab“ ein.

Ab 1. Juli wird das Regal enthüllt mit vielen neuen topaktuellen Büchern. Die Teilnahme in der Zeit der Sommerferien ist kostenlos. Bei einer Anmeldung erhalten Sie einen Buchsommer-Ausweis und ein Logbuch. Aus einer vorgegebenen Auswahl von rund 100 Titeln können Sie Ihre Sommerlektüre aussuchen. Die gelesenen Bücher werden bei der Abgabe in euer Logbuch eingetragen. Wer im Laufe der Ferien mindestens 3 Bücher gelesen hat und einige Fragen zum Inhalt beantworten kann, der erhält eine Urkunde und eine kleine Überraschung.

Mitmachen lohnt sich!

Organisiert wird das Projekt vom Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. und gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, unter Schirmherrschaft des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus.

Mehr Information bekommt ihr unter

<http://bibliotheksverband-sachsen.de/buchsommer-sachsen/startseite/>
Stadtbibliothek Hainichen, Markt 9, Hainichen, Telefon 03 72 07 - 5 30 76

INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450
Internet: www.gellert-museum.de
Bibliothek online: www.hainichen.bbwork.de
E-Mail: info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de
Festjahr: www.gellert2015.de

Öffnungszeiten

So. bis Do. 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte
im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen
bitte schriftlich an o.g. Adresse

Kabinettausstellung**29. März bis 04. Oktober 2015**

Der grüne Esel. Kabinettausstellung mit Fabelzeichnungen
von Rolf Münzner zu Gellert und anderen Autoren
aus der Sammlung

Sonderausstellung**19. April bis 16. August 2015**

Rolf Münzner (Geithain): FabelBilder.
Zeichnung und Grafik

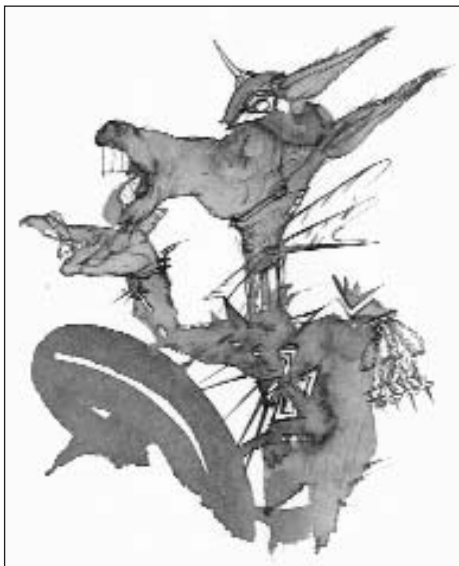


Abbildung: Zeichnung von Rolf Münzner zu »Der Löwe
und der Esel«, Fabel von C. A. Fischer

Museumsprogramm

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der
populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und
seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher
und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über
das Universum der Fabeln ...

• Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer

»Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«.
Gellert und seine Zeit.
»Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...«
Fabeln in Wort und Bild.

• Individuell

»Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseums-
führer für Wissbegierige ab 6 Jahre.
»Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften
Dingen auf die Spur zu kommen.

• Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer

»Eins und sonst keins«.
Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.
»Hofschneiderei«.
Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.

»Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für
Bücherwürmer ab 6 Jahre.

»Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.
»Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.
»Der rastlose Geist«. Der Holzschlifferrfinder Friedrich
Gottlob Keller (1816-1895) und die Kirschkerne.

• Vorschule

»Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die
Familie Gellert.

• Grundschule

Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3
Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4
Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3
Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3
Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4
Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4
Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

• Mittelschule

Was ist ein Museum? GE Kl. 5
Was Steine erzählen. GE Kl. 5
Denk-mal-Tour. GE Kl. 5
Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5
Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)
Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7
Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

• Gymnasium

Was Steine erzählen. GE Kl. 5
Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5
Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6
Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7
Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9
Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

Stadtführungen**• PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN**

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare Natur.
Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu entdecken.«
(Baudelaire). Im englischen Landschaftsgarten trifft der
Blick immer wieder auf harmonisch arrangierte Baum-
gruppen und Solitäräume. Entstehungsgeschichte und
Besonderheiten der Hainichener Parkanlage vermittelt
eine Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

• SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750
bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den
Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im
19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

• WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der
Ewigkeit.« (Gryphius). Kulturhistorische Betrachtungen
auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

• Für Kinder und Familien: WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innenstadt.

• BAUMGEHEIMNISSE

Familienführung durch den Landschaftsgarten in Hai-
nichen mit Überraschungen.

Herfurthsches Haus, Markt 9

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 037207/53076
e-mail: bibliothek@hainichen.de
Internet: www.hainichen.bbwork.de

Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

Montag	18.45 - 21.15 Uhr	öffentlich
Dienstag	16.30 - 18.30 Uhr	öffentlich
Mittwoch	15.00 - 21.30 Uhr	öffentlich
Donnerstag		geschlossen
Freitag	13.15 - 15.15 Uhr	nur Seniorenschwimmen in gerader Woche
	18.30 - 21.30 Uhr	öffentlich
Samstag	13.00 - 16.00 Uhr	öffentlich
Sonntag	14.00 - 16.00 Uhr	öffentlich

Eintritt: Erwachsene 2,00 € pro Stunde
Kinder/Schüler bis 12. Klasse 1,00 € pro Stunde

**Tuchmacherhaus**

mittwochs 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung
möglich. Tel.: 88855; e-mail: tuchmacher-hc@t-online.de
**Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte
und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag**

Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag	10-15 Uhr	Dienstag - Freitag	9-17 Uhr
Samstag	9-12 Uhr	Sonntag	13-16 Uhr

Feiertage geschlossen
Tel.: 037207/656209 e-mail: info@gaesteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt
Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

Öffnungszeiten Camera obscura

Montag - Sonntag 11.00 - 16.00 Uhr

**Öffnungs- und Sprechzeiten
der Stadtverwaltung****Servicepunkt**

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung:

»Der rastlose Geist - Friedrich Gottlob Keller«:
Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

*Lebe für das Leben und beschütze,
was dieses Leben lebenswert macht.*

Unsere herzlichsten Glückwünsche und freundlichen Grüße gehen an:

Frau Rita Kalich	am 24.05.	zum 77. Geburtstag	Frau Edith Paleschke	am 05.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Gertraude Leutritz	am 24.05.	zum 84. Geburtstag	Herrn Erhard Pogunke	am 05.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Barbara Keller	am 25.05.	zum 74. Geburtstag	Frau Marianne Barthel	am 06.06.	zum 87. Geburtstag
Frau Ingeburg Lauterbach	am 25.05.	zum 74. Geburtstag	Frau Thea Fritzsche	am 06.06.	zum 89. Geburtstag
Herrn Werner Scholz	am 25.05.	zum 80. Geburtstag	Herrn Alfred Hauck	am 06.06.	zum 86. Geburtstag
Herrn Arno Günther	am 26.05.	zum 79. Geburtstag	Herrn Manfred Hübler	am 06.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Ursula Schneeweiß	am 26.05.	zum 76. Geburtstag	Frau Liselotte John	am 06.06.	zum 91. Geburtstag
Herrn Karl Hunger	am 27.05.	zum 72. Geburtstag	Herrn Horst Lippmann	am 06.06.	zum 85. Geburtstag
Frau Brigitte Nutz	am 27.05.	zum 76. Geburtstag	Frau Gerlinde Ziolkowsky	am 06.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Jutta Schömann	am 27.05.	zum 84. Geburtstag			
Frau Ursula Beierl	am 28.05.	zum 88. Geburtstag	Im Ortsteil Bockendorf		
Frau Ingrid Hanisch	am 28.05.	zum 81. Geburtstag	Frau Marga Selbmann	am 03.06.	zum 76. Geburtstag
Frau Ingeburg Preiß	am 28.05.	zum 92. Geburtstag	Herrn Paul Dramert	am 05.06.	zum 81. Geburtstag
Frau Ursula Viehweger	am 28.05.	zum 84. Geburtstag			
Herrn Siegfried Exler	am 29.05.	zum 74. Geburtstag	Im Ortsteil Cunnersdorf		
Herrn Walter Kern	am 29.05.	zum 77. Geburtstag	Frau Gertrud Eichhorn	am 27.05.	zum 77. Geburtstag
Frau Johanne Kürschner	am 29.05.	zum 92. Geburtstag			
Frau Elisabeth Rapp	am 29.05.	zum 82. Geburtstag	Im Ortsteil Eulendorf		
Herrn Karl Sieber	am 29.05.	zum 89. Geburtstag	Herrn Erich Schiffel	am 24.05.	zum 72. Geburtstag
Frau Erika Peiker	am 30.05.	zum 78. Geburtstag	Frau Walpurga Tauscher	am 02.06.	zum 71. Geburtstag
Frau Inge Koszellni	am 31.05.	zum 74. Geburtstag			
Frau Hermanna Schumann	am 31.05.	zum 77. Geburtstag	Im Ortsteil Gersdorf		
Herrn Ehrhard Seifert	am 31.05.	zum 80. Geburtstag	Frau Hannelore Schulz	am 25.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Edda Ranalli	am 01.06.	zum 75. Geburtstag	Frau Inge Garbrecht	am 26.05.	zum 89. Geburtstag
Frau Helga Schauerte	am 01.06.	zum 89. Geburtstag	Herrn Willi Grodde	am 27.05.	zum 86. Geburtstag
Frau Hannelore Weiß	am 01.06.	zum 74. Geburtstag			
Herrn Walter Wiedemann	am 01.06.	zum 80. Geburtstag	Im Ortsteil Schlegel		
Herrn Rudi Kunze	am 02.06.	zum 83. Geburtstag	Frau Gertraude Roscher	am 24.05.	zum 80. Geburtstag
Herrn Gerhard Rapp	am 02.06.	zum 78. Geburtstag	Frau Ruth Mäding	am 04.06.	zum 84. Geburtstag
Herrn Siegfried Röllig	am 02.06.	zum 87. Geburtstag			
Frau Christa Uhlmann	am 03.06.	zum 87. Geburtstag			
Frau Margot Bönigk	am 05.06.	zum 81. Geburtstag			
Frau Erika Grundmann	am 05.06.	zum 87. Geburtstag			
Frau Irene Kirsten	am 05.06.	zum 74. Geburtstag			

VEREINE / VERBÄNDE

Sachsenmeisterschaften 2015 - der nächste Coup!

Anschließend an die erfolgreichen Bezirksmeisterschaften fanden in Riesa am 09. und 10.05.2015 die Sächsischen Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen statt. 18 DLRG Teilnehmer traten zum Wettkampf in verschiedenen Altersklassen (AK) an.

Ergebnis der Sachsenmeisterschaften: ALLE gestarteten Wettkämpfer haben eine Medaille im Einzelwettkampf oder in der Staffel errungen!

In den Einzelwettkämpfen wurde Anne Roth **Vizesachsenmeisterin**. Carlo Pohler und Kurt Stollberg wurden **Vizesachsenmeister**. Herzlichen Glückwunsch!

Weitere Ergebnisse: einen 3. Platz im Einzel erkämpften Theresa Spycher und Nils Eik Hofmann. Einen 4. Platz erreichten Malte Baier und Carolin Krenkel.

In der Staffel wurden folgende Schwimmerinnen und Schwimmer **Sachsenmeister**: Anne Roth, Hanna Roth, Paula Berthold, Malte Baier, Carlo Pohler, Sonja Thermer, Jette Hofmann, Lilly Brüggemann, Theresa Spycher, Carolin Krenkel, Larissa Berthold, Josefine Zorn, Nils Hoffmann und Nils Eik Hofmann.

Die Staffel mit Kurt Stollberg, Julian Pärsch, Toni Römer und Linus Marquering wurde **Vizesachsenmeister**.

Allen Wettkampfteilnehmerinnen und -teilnehmer herzlichen Glückwunsch zu den erreichten Leistungen und Platzierungen!

Wir danken herzlichst unserem Betreuer- und Motivatorenteam bestehend aus Anke und Thilo Mehnert und Susanne Hoffmann, sowie den mitgereisten Eltern.

Wer hätte gedacht, dass die Qualifikation für die



im Oktober 2015 stattfindenden Deutschen Meisterschaften in Osnabrück (Vorjahr: Heidenheim) wieder geglückt ist. Auf geht's!

Wer unsere erfolgreichen Schwimmerinnen und Schwimmer bei den Startgebühren, Fahrt- und Übernachtungskosten unterstützen möchte, kann dies gern auf dem DLRG Konto DE80870 52000 3320003207 bei der Sparkasse Mittelsachsen machen. Wir bedanken uns im Voraus.
DLRG Mittelsachsen (KE)

1. Bezirksklasse Schach

Motor II verpasste Aufstieg nur knapp

Spitzenreiter bis zur 5. Runde. Dann halfen die besten Spieler oft in der Ersten aus. Aber auch auf die Ersatzspieler war Verlass. Dreimal verlor man mit dem knappsten aller Resultate unglücklich mit 3,5:4,5 - sonst wäre sogar der Wiederaufstieg in die Bezirksliga möglich gewesen.

TSV Elektronik Gornsdorf - SV Motor Hainichen 1949 II 4,5:3,5

Obwohl vier Stammspieler fehlten, war der Sieg in greifbarer Nähe.

Siege: Ralf-Dieter Werl und Wolf-Dieter Krabbe. Remis: Johannes Steffan, Manfred Kunze und Hans-Peter Richter.

Niederlagen: Dr. Olaf Enge-Rosenblatt, Wilhelm Brückner und einmal kampfflos.

SV Motor Hainichen 1949 II - HSV Eintracht Seiffen 3,5:4,5

Knapp, aber verdient verloren.

Siege: Peter Schluttig und Wolf-Dieter Krabbe. Remis: Ralf-Dieter Werl, Johannes Steffan, Dr. Olaf Enge-Rosenblatt.

Niederlagen: Norbert Molzahn, Hans-Peter Richter und Wilhelm Brückner.

SV 1948 Frankenberg - SV Motor Hainichen 1949 II 4,5:3,5

Wieder wurde der sicher geglaubte Sieg leichtfertig noch vergeben.

Siege: Thomas Rausch und Wolf-Dieter Krabbe. Remis: Johannes Steffan, Hans-Peter Richter und Dirk Hoffmann.

Niederlagen: Ralf-Dieter Werl, Dr. Olaf Enge-Rosenblatt und Manfred Kunze.

SV Motor Hainichen 1949 II - SV Gelenau 5:3

Einige Spieler schöpften ihr optimales Leistungsvermögen aus. Eine starke Mannschaftsleistung! Siege: Norbert Molzahn, Hans-Peter Richter und Wilhelm Brückner.

Remis: Johannes Steffan, Dr. Olaf Enge-Rosenblatt, Thomas Rausch und Wolf-Dieter Krabbe. Niederlage: Ralf-Dieter Werl.

Abschlusstabelle:

1. HSV Eintracht Seiffen	13	41,5
2. TSV Elektronik Gornsdorf	13	39,0
3. SV Gelenau	11	40,0

4. SV Motor Hainichen II	11	38,5
5. SV 1948 Frankenberg	11	37,5
6. SV Lengfeld	9	36,0
7. TSV IFA Chemnitz III	8	34,0
8. TV Freiberg 1844 II	7	32,5
9. SG Neukirchen III	4	29,5
10. Siebenlehner SV II	3	31,5

Einzelleistungen unserer Spieler:

1. Detlef Büch	0,5 Punkte aus 1 Spielen
2. Ralf-Dieter Werl	3,5 aus 9
3. Norbert Molzahn	2,0 aus 3
4. Peter Schluttig	4,0 aus 4
5. Johannes Steffan	4,0 aus 9
6. Dr. Olaf Enge-Rosenblatt	3,5 aus 8
7. Manfred Kunze	2,5 aus 7
8. Thomas Rausch	4,5 aus 6
Wolf-Dieter Krabbe	7,5 aus 9
Dirk Hoffmann	1,0 aus 2
Hans-Peter Richter	3,5 aus 7
Wilhelm Brückner	2,0 aus 5

Peter Schluttig inclusive seiner Punkte in der Sachsenliga, Thomas Rausch und Wolf-Dieter Krabbe spielten eine ganz starke Saison!

Jagdgenossenschaft
Cunnersdorf

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Cunnersdorf wurde am 08.05.15 für das Geschäftsjahr 2014/2015 im Feuerwehrhaus Cunnersdorf durchgeführt.

Folgende Beschlüsse wurden einstimmig gefasst:

Top 4

Die Berichte des Vorstandes und des Kassensführers wurden einstimmig beschlossen und Entlastung für 2014/2015 erteilt.

Top 5

Den Reinertrag der Jagdpacht um ein weiteres Jahr in der Kasse zu belassen, wurde einstimmig beschlossen.

Andrea Rößner

Vorsitzende des Jagdvorstandes

23. Feuerwehr- und Kinderfest

am 13. Juni 2015 ab 14 Uhr,

im Festzelt hinter dem

Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf/Falkenau.

Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen, für die Kinder Zielspritzen und Kinder schminken, sowie eine Tombola mit tollen Preisen. Für die Erwachsenen halten wir Fassbier und defüges vom Grill bereit.

18 Uhr Schauvorführung, im Anschluss Musik und Tanz.

Die Freiwillige Feuerwehr
Gersdorf/Falkenau freut
sich auf Ihren Besuch!



Hainichener Verein schickt Hilfsgüter in die Ost-Ukraine

Hainichen/Mariupol. Der erste Hilfstransport des Hainichener Vereins Communitas in die umkämpfte Ost-Ukraine rückt in greifbare Nähe. Sollte es keine unerwarteten Hindernisse mehr geben könnte die dringend benötigte Hilfslieferung bereits Mitte Juni starten. Gesammelt und sortiert werden die Spenden im Lager der Firma Naturbrennstoffe Kretschmann OHG in der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung 27a. Projektleiter Thomas Kretschmann berichtet.

Wir haben in den vergangenen Tagen viele Detailfragen klären können. Unter anderem wissen wir nun genauer, wie die Verteilung der Sachspenden erfolgen soll. Demnach wird der Verein „Pilgrim“ in der direkt an der „Front“ gelegenen Stadt Mariupol die Verteilung organisieren. Diesem Verein steht der Pastor Gennadiy Mohnenko vor. Er kämpft seit über 15 Jahren für Straßenkinder, die gezeichnet sind von Drogen und Alkohol und er bekämpft die Drogendealer in Mariupol, was sehr gefährlich für ihn ist. Er hat insbesondere auch seit Beginn der Kampfhandlungen vor den Toren der Stadt Mariupol viele verschiedene Projekte ins Leben gerufen und alles wird nur durch Spenden finanziert. Der Verein Pilgrim bekommt viel Unterstützung aus der Bevölkerung. Aber es langt bei Weitem nicht, um die Kinder und sozial schwache Menschen ausreichend zu versorgen. Vor allem auch die Flüchtlinge aus den Kampfgebieten, die nach Mariupol fliehen und meist nur wenige Habseligkeiten retten konnten, brauchen mehr Unterstüt-

zung. Derzeit renoviert der Verein für sie ein leer stehendes Haus. Ein Teil der Einrichtung wie Polstermöbel, Matratzen, eine Mini-Küche, Tische und Stühle soll nun durch unseren Hilfstransport dort hin gelangen. Aber auch die vielerorts dringend benötigte Kleidung, Schuhe, Federbetten, Decken sowie Haushalts- und Bettwäsche gehen mit auf die Reise. Vieles davon haben wir schon in unserem Lager zur Verladung bereit stehen. Aber wir hoffen in den kommenden Tagen und Wochen auf viele weitere Sach- und auch Geldspenden. Der Hilfstransport wird in zwei Etappen in die Ost-Ukraine gelangen. Der erste Sattelzug wird von Hainichen aus bis in die west-ukrainische Stadt Ternopil fahren und dort in einem Zwischenlager entladen. Wenn der Zoll seine Kontrollen durchgeführt hat werden die Spenden auf einem weiteren Sattelzug direkt ins Krisengebiet gebracht. Rund 1900 Euro kostet der Transport.

740 Euro haben wir in den letzten Tagen bereits bekommen. Doch der Löwenanteil fehlt noch und die Zeit drängt. Denn jeden Tag leiden Menschen in der Ost-Ukraine und je schneller wir die Hilfsgüter aus Hainichen ans Ziel bringen können desto besser.

Sach- und Geldspenden werden jeden Samstag von 9-11 Uhr im Hainichener Spendenlager bei der Firma Naturbrennstoffe Kretschmann OHG, Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung 27a, angenommen.

Geldspenden können auch auf das Spendenkonto des Vereins Communitas bei der Sparkasse Mittelsachsen, IBAN: DE54870520003330010001 / SWIFT: WELADED1FGX überwiesen werden. Weitere Informationen gibt es unter der Rufnummer 037207-655687.



Sounds of Hollywood

03. Juli 20 Uhr, Festplatz am Kreuzfelsen Waldheim
Vorhang auf für die Meisterwerke der Filmmusik! Die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach entführt alle Filmliebhaber und Kinofans zu einer unvergesslichen Musikreise mit den schönsten Liedern der Traumfabrik.

Historischer Besiedlungszug

11.-19. Juli

Ein Tross von knapp 200 Siedlern zieht wie im 12. Jahrhundert durch Mittelsachsen.

11.07. Sachsenburg	12.07. Reichenbach, Grünlichtenberg
13.07. Marbach	14.07. Kleinwaltersdorf
15./16.07. Langenau - Siedlergelage	17.07. Falkenau
18.07. Braunsdorf	19.07. Sachsenburg

Start an allen Stationen ca. 10 Uhr, Ankunft ca. 14 Uhr

www.historischer-besiedlungszug.de

Burg der Märchen

11./12. Juli 11-18 Uhr, Burg Kriebstein

Märchenliebhaber und -entdecker aufgepasst, der Märchenkönig Norbert lädt wieder auf die Burg Kriebstein zum großen Fest. Eingeladen sind natürlich zahlreiche Figuren wie Frau Holle und das tapfere Schneidelein. Aber es hat sich noch weiterer hoher Besuch, von einer fernen Märchenstraße, angekündigt. Beim Märchenrätsel kann dann die Burg auf eigene Faust erkundet werden. Im Hof gibt es außerdem ein buntes Programm mit vielen Märchengeschichten, Kunststücken und Möglichkeiten zum Basteln.

Mehr Informationen unter www.mittelsachsen.de

Impressionen vom Pfingstsingen in Oberau bei Meißen

Die Chorgemeinschaft Coswig/Weinböhlen e.V., der Niederauer Frauenchor, der Winzerchor Spaargebirge Meißen und die Tanzgruppe der Schule Niederau haben am Pfingstsonntag das dreistündige Programm auf dem Gellertberg bestritten. Der Kabarettist Dr. Stephan Reher



fürte als Christian Fürchtegott Gellert durch das Programm. Bei optimalem Wetter war die Freilichtbühne voll besetzt. Die Versorgung mit Essen und Trinken war für alle Besucher gut organisiert. Den Meißner Wein konnte man ebenso genießen, wie den Blick über die Stadt Meißen bis hin zur Albrechtsburg und Dom. Die Niederauer Winzergemeinschaft hat ihren Weinberg für das Publikum geöffnet. Es war eine rundherum gelungene Veranstaltung. Diese Tradition wird in Oberau bereits seit 1952 gepflegt.

Eva-Maria Hohmann



830 Jahre Schlegel 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr vom 26. Juni bis 28. Juni 2015

Festprogramm

Freitag, den 26. Juni 2015

16:00 Uhr Seifenschachtelrennen
19:00 Uhr Siegerehrung Seifenschachtelrennen
20:00 - 2:00 Uhr **Jugendtanz mit Live-Band und Disco**

Sonnabend, den 27. Juni 2015

09:00 Uhr Vorausscheid zum Kreiswettkampf des Landkreises Mittelsachsen im Löschmännchen
13:00 Uhr Siegerehrung im Festzelt
Milkkauer Schmalmeien
Kaffee trinken im Festzelt mit Programm
Rahmumzugprogramm für Kinder
Postlestraße • Torwandschießen • Märchen für Kleine
Preiskegeln auch für Erwachsene, usw.
Märchen im Steinbruch
Lampionumzug mit Programm
Tanz im Festzelt mit Showeinlagen, ca. 22:30 Uhr

Sonntag, den 28. Juni 2015

10:00 - 14:00 Uhr Fröhshoppen mit Live-Dance, Karaoke, Nageleisenwettbewerb, usw.

Feiern Sie mit!

Bockendorf feiert!

Am Wochenende vom 12.6.-14.6.2014 feiert Bockendorf mit der „E51 Partycrew“ und natürlich mit allen Dorfbewohnern ein riesen Fest. Gefeiert wird in einem wetterfesten Festzelt auf dem Dorfplatz vor dem Feuerwehrgerätehaus und dem Dorfgemeinschaftshaus. Für das leibliche Wohl ist das ganze Wochenende gesorgt. Es gibt neben Freibierger Fassbier, Cocktails und weiterem Allerlei auch eine kleine Schlemmerhütte mit vielen Köstlichkeiten.

Beginn des Festwochenendes ist am 12.6. um 18 Uhr. Zu erwarten sind für unsere kleinen Gäste eine Hüpfburg und einiges mehr. Um 18:30 Uhr beginnt das traditionelle Fußballspiel „Ostseite gegen Westseite“ mit dem Kommentator Gert Zimmermann, bekannt vom MDR. Wie auch jedes Jahr sind alle Kinder und Erwachsene um 20:30 Uhr zum gemeinschaftlichen Fackelumzug eingeladen. Gegen 21 Uhr beginnt dann das Unterhaltungsprogramm mit Gert Zimmermann und anschließender Musik mit der Mobildisothek König.

Am 13.6. geht es dann schon um 13 Uhr mit buntem Treiben für Jung und Alt weiter. Ab 15 Uhr laden wir dann zu Kaffee und Kuchen ein.

Am Abend, ab 20 Uhr wird die Partyband „Voyage“ das Zelt einheizen. Musikalisch lassen sich „Voyage“ in keine Schublade drängen, es wird gespielt was Spaß macht und vor allem wird LIVE musiziert. Lassen Sie sich von den Plätzen reißen mit gutem alten Rock- und Popklassikern, mit deutschen Schlagern und Oldies von früher.

Am 14.6. beginnt ab 10 Uhr unser Fröhshoppen. Dabei wird Klaus Petermann mit seinem Programm „Genn Sie sächs'sch?“ das Publikum zum Lachen bringen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen, dass wir mit Ihnen sehr viel Spaß haben werden.

S. König

KULTURMARSCH MITTELSACHSEN

Mit Gellert in Bewegung
20.09.2015
11 Uhr

Mittelsachsen
Marsch

www.mittelsachsen-marsch.de

Bockendorf feiert

12.-14.06.2015

12.06. 18:00Uhr Beginn Dorffest
18:30Uhr Fußballspiel Ost gegen West mit Gert Zimmermann (MDR) als Kommentator
20:30Uhr Fackel- & Lampionumzug
21:00Uhr Fußballabend & Unterhaltung mit Gert Zimmermann

13.06. 13:00Uhr Buntes Treiben für Jung & Alt
15:00Uhr Kaffee & Kuchen
20:00Uhr Tanz mit der Band "VOYAGE"

14.06. 10:00Uhr Fröhshoppen mit Klaus Petermann "Genn Sie sächs'sch?"

Wettersicheres Festzelt bei der Feuerwehr und dem Dorfgemeinschaftshaus.

DORFFEST

Ergebnisdienst des Hainichener FV**HFV - TSV Dittersbach 2:1 (1:0)**

Hainichen: Bretschneider, Siegel, Pretschner(90.Frohs), Nestler, S. Schulze, Weinrich, Nebe, Stahlhut, Hofmann, M. Häder(80.Kretzschmar), Girardi (85. Da. Barkowski)
Tore: 1:0 Stahlhut (42.), 2:0 Nebe(80.), 2:1 Opitz(84.)

Schiedsrichter: Kastendeich

Zuschauer: 60

TSV Langhenndorf - HFV 4:2 (2:2)

Hainichen: Bretschneider, Pretschner(90.Frohs), Leuchtmann (79. Frohs), Ulbricht, Nestler, S. Schulze, Schneider, Nebe, Hofmann, Stahlhut, Girardi (63. Kretzschmar).

Tore: 0:1 Hänig(13./ET), 1:1 Krause(21.), 1:2 S. Schulze(28.), 2:2 Schubert(43.), 3:2 Götze(62.), 4:2 Schubert(86.)

Schiedsrichter: Fix

Zuschauer: 107

SC Altmittweida II - Hainichener FV II 0:5 (0:3)

HFV: Siebenhaar, Da. Barkowski, Krause, Eckart, Pärsch, K. Häder, Kretzschmar(73. Hähle), Pätz, Frohs, Do. Barkowski, Völkner(62. Dittrich)

Tore: 0:1, 0:2 K. Häder(7./11.), 0:3 Kretzschmar(19.), 0:4, 0:5 Frohs(90./90+3.)

SR.: Zieger

Zuschauer: 23

F-Junioren

19.05.15 HFV II - SV Union Milkau 0:1

21.05.15 HFV - TSV 1848 Flöha 0:1

E-Junioren

20.05.15 HFV II - SpG Oberschöna/Riechberg 0:9

20.05.15 HFV - SV Fortschritt Lunzenau 13:3

D-Junioren

07.05.15 TSV Flöha - HFV 7:3

21.05.15 HFV - SV Barkas Frankenberg 1:1

Aktueller Spielplan des Hainichener FV**F-Junioren**

06.06.15 - 09.00 Uhr HFV II - SV Germania Mittweida II

06.06.15 - 10.30 Uhr HFV - TV Vater Jahn Burgstädt

E-Junioren

06.06.15 - 11.30 Uhr HFV II - SV Barkas Frankenberg II

06.06.15 - 12.30 Uhr HFV - SV Germania Mittweida

D-Junioren

07.06.15 - 10.30 Uhr TSV Einheit Claußnitz - HFV

13.06.15 - 10.30 Uhr HFV - SV Grün-Weiß Niederwiesa

Männer

07.06.15 - 15.00 Uhr SV Rotation Göritzchain - HFV II

07.06.15 - 15.00 Uhr Oederaner SC - HFV

13.06.15 - 15.00 Uhr HFV - TSV Flöha

14.06.15 - 15.00 Uhr HFV II - BSC Motor Rochlitz

Stadtmeisterschaft Kegeln 2015

Die diesjährige offene Stadtmeisterschaft im Kegeln findet am **Samstag, den 20.06.2015 von 9.00 bis 18.00 Uhr**, auf der Kegelbahn in Hainichen, Gabelsbergerstraße 11 statt.

Gespielt werden pro Spiel 4 mal 10 Wurf ins volle Bild von Bahn 1 bis 4. Teilnahmeberechtigt sind Damen, Herren und Kinder ab 6 Jahre, unabhängig davon, ob sie Einwohner der Stadt Hainichen sind oder nicht.

Alle Starter müssen Turnschuhe mitbringen, die keine Spuren auf den Bahnen hinterlassen. Mehrere Starts sind möglich, wobei die Startgebühr je Start 1 Euro beträgt.

Die Stadtmeister werden ermittelt in den Kategorien:

- „Aktive Damen“,
- „Nichtaktive Damen“,
- „Aktive Herren“,
- „Nichtaktive Herren“,
- „Aktiver Nachwuchs“ und
- „Nichtaktiver Nachwuchs“.

In der Kategorie Nachwuchs werden Teilnehmer im Alter von 6 bis 16 Jahre gewertet.



SONSTIGES

DR. MED. ANDREAS WURLITZER IST SEIT DEM 1. MAI 2015 NEUER CHEFARTZ DER KLINIK FÜR ALLGEMEIN-, VISZERAL- UND MINIMALINVASIVE CHIRURGIE

Am 1. Mai 2015 hat Dr. med. Andreas Wurlitzer, Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, endovaskuläre Chirurgie und Phlebologie, seinen Dienst als neuer Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH angetreten. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Herrn Dr. Wurlitzer einen sehr erfahrenen und kompetenten Facharzt für die LMK gewinnen konnten und sind uns sicher, dass er die Klinik zukünftig weiterentwickeln wird“, sagt Jens Irmer, Geschäftsführer der LMK.

Der 56jährige Facharzt und gebürtige Thüringer hat sein Medizinstudium an der Universität in Leipzig absolviert. Seine Facharztausbildung in der Chirurgie hat er am Kreiskrankenhaus Quedlinburg abgeschlossen, an dem er 1996 die Zusatzbezeichnung „Phlebologie“ erlangte. Seit 1997 war er dort als Oberarzt tätig und erlangte ein Jahr später die Schwerpunktbezeichnung „Gefäßchirurgie“. 2006 wechselte er als Oberarzt an das Städtische Klinikum Hildesheim, an dem er 2008 die Schwerpunktbezeichnung „Spezielle Viszeralchirurgie“ anerkannt bekam. Seit 2009 war Dr. Wurlitzer als Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie in Salzgitter tätig, an der er zwei Jahre später die Zusatzbezeichnung „Endovaskulärer Chirurg“ erlangte.

Mit seinem Wechsel an die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie der LMK in Mittweida stellt sich der Chefarzt neuen Herausforderungen. Besonders die angenehme Atmosphäre innerhalb des Kollegiums hat ihn von einem Wechsel überzeugt. „Eine chirurgische Arbeit kann nur dann gut werden, wenn die einzelnen medizinischen Fachbereiche Hand in Hand miteinander arbeiten“, sagt Dr. Wurlitzer und ist sich sicher, diese guten Bedingungen am Krankenhaus Mittweida vorzufinden.

An seinem ersten Arbeitstag wurde Dr. med. Andreas Wurlitzer sehr herzlich durch seine neuen Kollegen aufgenommen. Er freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und löst als neuer Chefarzt den leitenden Oberarzt Dr. med. Uwe Seidel als bisherigen kommissarischen Leiter der Klinik ab.

Die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie der LMK bietet das komplette Spektrum operativer und konservativer Behandlungen bei Erkrankungen des Bauchraumes, der Schilddrüse, der Gefäße und der Körperoberfläche (z. B. Weichgewebe) an. Die Operationen werden, soweit medizinisch möglich, vorzugsweise in minimalinvasiver Technik mit kleinen Schnitten durchgeführt, um große Narben zu vermeiden.

**Sportvereine aufgepasst:
Auftakt für die „Sterne des Sports“ 2015**

Sportvereine leisten jeden Tag einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Sie sorgen dafür, dass wir gesund und fit bleiben, bieten ihren Mitgliedern ein zweites Zuhause und haben für alle Wünsche oder Sorgen ein offenes Ohr. Um das ehrenamtliche Engagement der Sportvereine unserer Region zu belohnen, schreibt die Volksbank Mittweida eG auch dieses Jahr den Breitensportwettbewerb „Sterne des Sports“ aus.

Die hiesigen Sportvereine können bei diesem Wettbewerb durch gesellschaftliches Engagement punkten. Welcher Verein macht sich für Kinder und Jugendliche stark? Wo gibt es neue Ideen für bessere Gesundheitsprävention? Wer setzt sich besonders für den Umweltschutz ein? Wo gelingt Integration? Die Vereine werden dafür belohnt.

Auf die Gewinner-Vereine warten auf Regionalebene folgende Preise:

- 1.Preis: „Großer Stern des Sports“ in Bronze und ein Scheck über 1.000 Euro Geldprämie
- 2.Preis: „Kleiner Stern des Sports“ in Bronze und ein Scheck über 750 Euro Geldprämie
- 3.Preis: „Kleiner Stern des Sports“ in Bronze und ein Scheck über 500 Euro Geldprämie

Eine fachkundige Jury aus Vertretern des Kreissportbundes Mittelsachsen und der Volksbank Mittweida eG wird die Vereinsarbeit bewerten und über die Vergabe der „Sterne des Sports“ in Bronze entscheiden. Der Sieger auf Regionalebene geht dann auf Landesebene um die „Sterne des Sports“ in Silber ins Rennen. Dort konkurrieren die Vereine außerdem um das Ticket für das Bundesfinale der „Sterne des Sports“ in Gold.

Mitmachen können alle Sportvereine aus der Region. Bewerbungsunterlagen gibt es bei der Volksbank Mittweida eG oder unter www.vb-mittweida/sterne-des-sports.de. Füllen Sie einfach den Bewerbungsbogen aus, beschreiben Sie kurz, was alles zu dem Angebot gehört, wie lange es schon existiert und warum Ihr Verein es ins Leben gerufen hat. Reichen Sie den Bewerbungsbogen bei der Volksbank Mittweida eG ein und fügen Sie aussagekräftige

Unterlagen, wie Konzepte, Fotos oder Presseberichte bei. Einsendeschluss ist der 29. Juni 2015.

Die „Sterne des Sports“ sind eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und der Volksbanken Raiffeisenbanken. Der Wettbewerb findet bis in die höchste politische Ebene Anerkennung und Unterstützung. In den vergangenen Jahren haben Bundespräsident und Bundeskanzlerin persönlich und im Wechsel die Bundessieger ausgezeichnet.

Weitere Informationen für interessierte Sportvereine stehen im Internet unter www.sterne-des-sports.de

Sprechtage der IHK Chemnitz Region Mittelsachsen für Unternehmer und Gründer - kostenfrei

TechnologiePark Mittweida GmbH,
Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida, Raum B 101

Termine:
jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche; 13:00-16:30 Uhr

Ihr Ansprechpartner:
Christopher Runne, Tel.: 03731/79865-5300
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

Fristen für Kleinkläranlagen laufen Ende 2015 aus

Bis Ende des Jahres müssen alle öffentlichen und privaten Anlagen dem Stand der Technik entsprechen. Das Abwasser muss entweder biologisch gereinigt oder komplett auf dem Grundstück gesammelt und abgefahren werden.

Fördermittel dafür gibt es nur noch, wenn diese Anlagen bis 31.12.2015 nachweislich in Betrieb geht. Der Auszahlungsantrag kann dann auch noch 2016 gestellt werden.

Bestehende Wasserrechte für mechanische Kleinkläranlagen bzw. abflusslose Gruben (sog. Jauchegruben) enden per Gesetz am 31.12.2015. Es ist deshalb umgehend erforderlich, dass die entsprechenden Anträge für eine Direkteinleitung ins Gewässer bei dem zuständigen Landratsamt Mittelsachsen in Freiberg gestellt werden:

Abteilung Umwelt, Forst und Landwirtschaft
Referat Wasser
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg
Tel. 03731 799-4174
Internet: www.landkreismittelsachsen.de

Wenn der Ablauf ihrer bisherigen Kläranlage oder das sog. Grauwasser (Abwasser ohne Fäkalien) in einen öffentlichen Kanal eingeleitet wird und sie dafür auch ein Abwasserentgelt für Kanalbenutzung mit der Jahresabrechnung an den ZWA „Mittleres Erzgebirgsvorland“ Hainichen zahlen, stellen sie bitte einen Antrag auf Einleitgenehmigung an folgende Adresse:

Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung
„Mittleres Erzgebirgsvorland“
Käthe-Kollwitz-Straße 6
09661 Hainichen
Tel. 037207 64-138
Internet: www.zwa-mev.de

Nur bei einer umgehende Antragstellung nach Vorauswahl der geplanten Kleinkläranlage kann diese Frist noch gewahrt werden.

Erfolgreicher Saisonstart für Jamie Jäschke im Distanz-Rennen



Am 3.5. trat Jamie Jäschke ihr erstes Distanz-Rennen 2015 im sächsischen Schildau über 28 km an. Gestartet wurde in zweier Gruppen im Abstand von 3 Minuten. 8.10 Uhr war für Jamie Start, wo Sie sich über die ganze Strecke stabil im mittleren Feld halten konnte. Ihre Araber Stute „Kyra“ bestand alle Tierarztchecks im Rennverlauf, und die Nachuntersuchung verlief ohne Probleme. Von 48 Startern kam Jamie

in Leistungsklasse 1 als Zehnte ins Ziel. Dies war ein gelungener Auftakt, da Jamie die jüngste Starterin im Feld war. Danke auch an ihre Begleiterin Marian Pügner und an die Trosserin Lena Mehner.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe		
Polizei	110	Feuerwehr 112
DRK-Rettungsdienst	112	Ärztlicher Notdienst 112

Kassenärztlicher Notfalldienst: Tel.-Nr. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

06.06.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dr. Gießmann, J.
07.06.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Schulstr. 4, Hainichen Tel. 037207/51694
13.06.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	ZÄ Teich, D.
14.06.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Schumannstr. 5, Mittweida Tel. 03727/2675
23.05.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dr. Kaden, M.
		Weberstr. 13, Mittweida Tel. 03727/92521
20.06.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dr. Urban, C..
21.06.15	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Robert-Koch-Str. 6, Kriebethal Tel. 034327/92259

Apotheken - Notdienstbereitschaft

06.06.15	Luther-Apotheke, Hainichen
07.06.15	Rosenapotheke, Mittweida
	zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Luther-Apotheke, Hainichen
08.06.15	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
09.06.15	Sonnen-Apotheke, Mittweida
10.06.15	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
11.06.15	Stadt- und Löwen-Apotheke, Mittweida
12.06.15	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
13.06.15	Hirsch-Apotheke, Mittweida
14.06.15	Löwen-Apotheke, Frankenberg
	zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Rosen-Apotheke, Hainichen
15.06.15	Löwen-Apotheke, Frankenberg
16.06.15	Rosen-Apotheke, Hainichen
17.06.15	Ratsapotheke, Mittweida
18.06.15	Merkur-Apotheke, Mittweida
19.06.15	Luther-Apotheke, Hainichen
20.06.15	Rosenapotheke, Mittweida
21.06.15	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
	zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Luther-Apotheke, Hainichen

KIRCHENINFORMATIONEN



Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470
Fax: 655960; Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut
Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272

Sonntag, 7. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Montag, 8. Juni

- 15.00 Uhr Männerkreis (Gellertplatz 5)
- 20.00 Uhr Treff JE (Gellertplatz 5)

Mittwoch, 10. Juni

- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)
- 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)
- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Donnerstag, 11. Juni

- 15.00 Uhr Frauenkreis (Gellertplatz 5)
- 15.00 Uhr Kinderkreis (Diakonat)
- 16.30 Uhr Jungschar 5./6. Klasse (Gellertplatz 5)

Sonntag, 14. Juni (2. Sonntag nach Trinitatis)

- 9.00 Uhr Kinderkirche (Diakonat)
- 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 17. Juni

- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)
- 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)
- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
- 18.30 Uhr Mütterkreis (Treff am Diakonat)

Donnerstag, 18. Juni

- 15.00 Uhr Kinderkreis (Diakonat)
- 16.30 Uhr Jungschar 5./6. Klasse (Gellertplatz 5)

Sonntag, 21. Juni (3. Sonntag nach Trinitatis)

- 10.30 Uhr Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft (mit Mittagessen)

Unsere Gemeinde im Internet: www.hainichen-trinitatis.de

Pfarrbüro, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470/Fax 655960

Öffnungszeiten Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr
Donnerstag 9-12 Uhr

Friedhof, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615

Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr

Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf- Langenstregis

Bockendorf - Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642
Pfarrer Daniel Mögel



07.06.2015

9.30 Uhr

Pappendorf

Gemeinsamer Gottesdienst
mit Kindergottesdienst
im Anschluss gemeinsames Wandern und Grillen

21.06.2015

10.30 Uhr

Bockendorf

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 17.30 Uhr
in Frankenberg, Bachgasse 4a

07.06.2015 Gott verherrlichen mit allem, was wir haben
14.06.2015 Du wirst ernten, was du säst
21.06.2015 Was verbirgt sich hinter dem Geist der Rebellion?

Weitere Informationen unter: www.jw.org



Informationen und Einladungen der kath. Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 07. Juni 2015

17.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, den 10. Juni 2015

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, den 11. Juni 2015

17.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, den 12. Juni 2015

17.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht

Sonntag, den 14. Juni 2015

08.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, den 17. Juni 2015

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, den 18. Juni 2015

14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag

Sonntag, den 21. Juni 2015

11.00 Uhr Heilige Messe in Greifendorf Schmiedelandhaus

- Jugendabend: Treff nach Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter: <http://www.kathweb.de/st-konrad-hainichen>



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:
→ Heinrich Ludwig
Verpackungsmittel GmbH
Siebenlehn
Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.